



Kanton Aargau
Gemeinde Eiken

Naturinventar Siedlungsraum

Gemeinde Eiken



Bearbeitung

PLANAR AG für Raumentwicklung

Gutstrasse 73, 8055 Zürich

Tel. 044 421 38 38

www.planar.ch, info@planar.ch

Paavo Schöb, BSc FHO in Landschaftsarchitektur

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Methodik	4
2	Ergebnisse	7
2.1	Plan Naturinventar Siedlungsraum	7
2.2	Objektblätter	7
	Anhänge	8
A	Objektblätter Naturinventars Siedlungsraum der Gemeinde Eiken	8
B	Plan Naturinventars Siedlungsraum der Gemeinde Eiken	8

1 Einleitung

Erstellung im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision

Zunehmend rückt die Bedeutung der grünen und blauen Infrastruktur für die Anpassung an den Klimawandel in das Bewusstsein der Bevölkerung und der Planungsverantwortlichen. So kann bereits ein einzelner Baum einen positiven Einfluss auf das Mikroklima in der unmittelbaren Umgebung haben und damit den Hitzeinseleffekt innerhalb der Bauzone reduzieren. Daher gilt es diese wertvollen Einzelobjekte zu erhalten, gerade angesichts des wachsenden Druckes durch Innenentwicklung. Um im Rahmen der Gesamtrevision entscheiden zu können, welche Objekte schützenswert sind, soll das Naturinventar Siedlungsraum auch als Grundlage für die Aktualisierung der Naturschutzzonen und Naturobjekte im Bauzonenplan dienen.

Gesetzliche Grundlage

Der gesetzliche Auftrag ist im Dekret über den Natur- und Landschaftsschutz (NLD) umschrieben und stützt sich auf die Kantonsverfassung, das Baugesetz (BauG), das Raumplanungsgesetz (RPG) sowie das Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG). Natur- und Landschaftsschutzinventare sind gemäss dem Dekret über den Natur- und Landschaftsschutz (NLD) § 6, Abschnitt 1 «Bestandsaufnahmen von schutzwürdigen Landschaften, Landschaftselementen nach § 4 oder gefährdeten Pflanzen- und Tierarten ...». Diese dienen der «Vorbereitung von Schutzmassnahmen in Richt- und Nutzungsplanungen sowie Güterzusammenlegungen» (NLD § 6, Abs. 1) sowie der «Beurteilung von Bauvorhaben (...), sofern öffentliche Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes berührt sind» (NLD § 6, Abs. 4). Zudem heisst es: «Die Gemeinden erlassen und sichern mit der Nutzungsplanung (...) Landschafts- und Naturschutzzonen sowie Naturobjekte» (NLD § 8, Abs. 1).

1.1 Methodik

Für den Siedlungsraum wurden potenzielle Objekte auf Basis des aktuellen Luftbildes erfasst.

Allgemeine Angaben

Die Objekte sind einer übergeordneten Kategorie zugeordnet, welche sich an der Muster-Bau- und Nutzungsordnung des Kanton Aargaus orientieren. Zudem weist jedes Objekt eine eindeutige Inventarnummer auf, wobei die erste Zahl der Kategorie entspricht und die zweite der Objektnummer. Zu den allgemeinen Angaben des Objektes zählen auch die Parzellennummer und der Flurname (❶); für eine Übersicht der Inhalte siehe 3.2 Objektblätter, Abbildung 1).

Feldbegehungen

Im Juli 2024 wurden die Objekte im Feld überprüft. Folgende Eigenschaften wurden nebst der räumlichen Position direkt im Feld mittels der Applikation Field Maps von ArcGIS auf einem Android Tablet erhoben:

- Objektbeschreibung (❺)
- Stammumfang (❶)
- Bild (❻)

Bewertung

Alle überprüften Objekte wurden in ihrer Qualität bewertet (bemerkenswert, gut, ausserordentlich) Die Bewertung (❶) erfolgt gestützt auf die nachfolgenden Kriterien:

Einzelbaum

	Eigenschaften	Bemerkenswert	Gut	Ausserordentlich
ökologischer Wert	<i>Zustandseinschätzung vor Ort Ist der Baum gesund, gibt es Schadstellen, Anzeichen für Krankheiten, stirbt der Baum langsam ab.</i>	Stark beeinträchtigt /abgestorben (Baum sehr krank, abge- storben oder grosse Schadstellen)	beeinträchtigt (Sichtbare Mängel, Krankheitsanzei- chen, Schadstellen)	Vital (Keine Anzei- chen von Schäden, Trockenheitsanzei- chen oder Krankhei- ten)
	<i>ökologischer Wert der Umgebung</i>	Umgeben von inten- siv genutzten Flä- chen	In extensiven Flä- chen. Landschaften kantonaler Bedeu- tung.	In flächigen Objek- ten kantonaler oder nationaler Bedeu- tung.
Kennwerte	Aufnahme des Stammumfangs in einem Meter Höhe In der Genauigkeit 10 cm. <i>(61 cm wird als 60–70 cm erfasst)</i>	< 80 cm	80 bis 150 cm	> 150 cm
Landschaftswert	Einschätzung Landschaftswert auf- grund aller anderen erfassten Kri- terien sowie seinem Standort und seiner Wirkung auf den umgeben- den Raum in folgende Einteilungen	bemerkenswert	gut (Schutz und da- mit auch allfälliger Ersatz wird empfoh- len)	ausserordentlich (Schutz und damit auch allfälliger Er- satz aus planeri- scher Sicht dringend zu empfehlen)

Weiherr

Eigenschaften		Bemerkenswert	Gut	Ausserordentlich
ökologischer Wert	Artenvielfalt	<15 Arten	15–20 Arten	>20 Arten
	Vorhandensein von Kleinstrukturen	Keine Kleinstrukturen	1–2 Kleinstrukturen	>2 Kleinstrukturen
	ökologischer Wert der Umgebung	Umgeben von intensiv genutzten Flächen	- In extensiven Flächen. - Landschaften kantonaler Bedeutung.	In flächigen Objekten kantonaler oder nationaler Bedeutung.
	Rote Liste Arten	Nur LC (nicht gefährdet) oder DD (ungenügende Datengrundlage)	NT (Potenziell gefährdet)	VU (Verletzlich), EN (Stark gefährdet), CR (Vom Aussterben bedroht)
	Lebensraum	Unspezifisch	Nach NHV Anhang 1 schützenswerter Lebensraum	Nach NHV Anhang 1 schützenswerter Lebensraum
Kennwerte	Fläche	<10m ²	20m ² - 100 m ²	>100m ²
Landschaftswert	Einschätzung Landschaftswert aufgrund aller anderen erfassten Kriterien sowie seinem Standort und seiner Wirkung auf den umgebenden Raum in folgende Einteilungen	bemerkenswert	gut (Schutz und damit auch allfälliger Ersatz wird empfohlen)	ausserordentlich (Schutz und damit auch allfälliger Ersatz aus planerischer Sicht dringend zu empfehlen)

GIS-Analysen

Im Nachgang wurde mittels der entsprechenden Datensätze folgende Eigenschaften der Objekte (2) mittels Analysen und Abfragen verschiedener Grundlagedaten in ArcGIS ergänzt:

- Flurname
- Parzellennummer

Datenstruktur

Sämtliche Angaben sind einerseits als Attribute den erstellten Geodaten hinterlegt, als auch in den Objektblättern abgebildet.

2 Ergebnisse

2.1 Plan Naturinventar Siedlungsraum

Der Plan des Naturinventars Siedlungsraum zeigt alle auf der Felderhebung erhobenen Objekte in der Gemeinde Eiken.

Kategorie	Anzahl Objekte
Stillgewässer	1
Einzelbäume	57

2.2 Objektblätter



Abbildung 1: Objektblatt des Natur- und Landschaftsinventars der Gemeinde Strengelbach.

Die Objektblätter umfassen:

Nr.	Beschreibung
1	Allgemeine Angaben und Bewertung
2	Schematische Abbildung der Lage in der Gemeinde
3	Planausschnitt vollständiges Objekt mit Luftbild
4	Planausschnitt Naturinventar Siedlungsraum
5	Objektbeschreibung
6	Bild

Anhänge

A Objektblätter Naturinventars Siedlungsraum der Gemeinde Eiken

- Stillgewässer Nr. 7.xy
- Einzelbäume Nr. 11.xy

B Plan Naturinventars Siedlungsraum der Gemeinde Eiken

Stillgewässer

7.01

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Bewertung: gut



Beschreibung:

Eingezäunter Weiher auf dem Schulareal, mit schön ausgebildeter Pflanzensammensetzung. Zu erwähnen sind die Seerosen und der Schilf (*Phragmites australis*). Wichtiger Lebensraum innerhalb des Siedlungsgebiets. Vereinzelt kommt die Robinie (*Robinia pseudoacacia*) auf. Sie ist auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten der Schweiz gelistet. Weiter kommt die nicht heimische zweijährige Nachtkerze (*Oenothera biennis*) vor, welche sich in den vergangenen Jahren verstärkt verbreitet.



Einzelbäume

11.01

Parzellennummer: 5591

Flurname: Geeren

Stammumfang: 130 - 140

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) neben dem Feuerwehrdepot der Feuerwehr Sisslerfeld. Die Rosskastanie hat einen aufrechten Wuchs und eine gleichmässig ausgeprägte Krone. Der Baum dient unterschiedlichen Flechten und Moosen als Lebensraum.



Einzelbäume

11.02

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 220 - 230

Bewertung: gut



Beschreibung:

Vitaler Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) neben dem Parkplatz des Spielplatzes Lindenboden. Der Ahorn ist ab Kniehöhe mehrstämmig. Die Krone ist schön ausgeprägt und es gibt innerhalb der Krone wenig Totholz. Bis weit in die Krone wächst Efeu (*Hedera helix*) in seiner Altersform.



Einzelbäume

11.03

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 140 - 150

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) neben dem Parkplatz des Spielplatzes Lindenboden. Der Ahorn ist ab Kniehöhe mehrstämmig. Der Stamm ist mit Flechten und Moosen bewachsen. Im Innern der Krone gibt es vereinzelt dürre Äste und einzelne Spitzen der Krone sind abgestorben.



Einzelbäume

11.04

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 150 - 160

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*/) am Rande des Spielplatzes Lindenboden. Ab 2 m Höhe teilt sich der Stamm in einzelne starke Leitäste. Bis weit in die Krone ist ein Efeu (*Hedera helix*) aufgewachsen, welches sich in der Altersform befindet. Vereinzelt gibt es in der Krone dürre Äste.



Einzelbäume

11.05

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 130 - 140

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) neben dem Parkplatz beim Spielplatz Lindenboden. Die Blattunterseite ist auffallend rötlich gefärbt. Die Krone wirkt etwas zerzaust. Bis weit hinauf ist Efeu (*Heder helix*) aufgewachsen. Das Efeu befindet sich in seiner Altersform.



Einzelbäume

11.06

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 160 - 170

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler, mehrstämmiger Feldahorn (*Acer campestre*) am Rande des Spielplatzes Lindenboden. Die Stämme sind voller Moos. Vereinzelt kommen auch Flechten auf. Gegen den Zaun wächst neu Efeu (*Hedera helix*) den Stamm hinauf. In der untersten Gabelung wächst ein Holunder (*Sambucus nigra*) auf, welcher eine Höhe von ca. 30 cm erreicht. Der Feldahorn hat eine schön ausgebildete Krone. Vereinzelte Triebspitzen sind abgestorben.



Einzelbäume

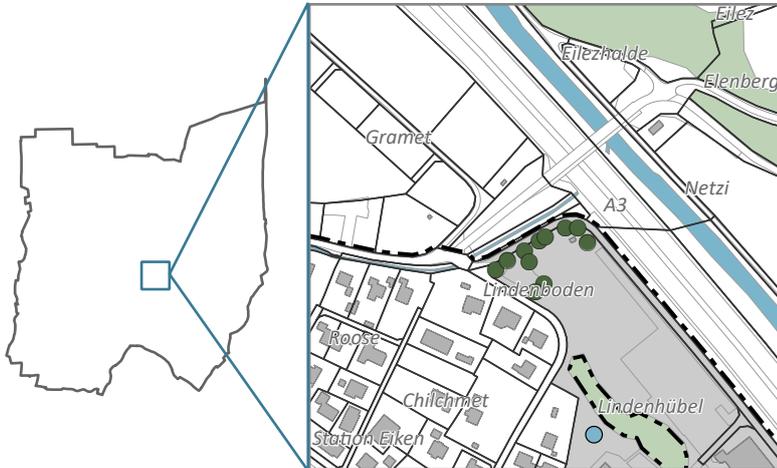
11.07

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 110 - 120

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Eiche (Quercus robur) am Rande des Spielplatzes Lindenboden. Die Eiche wächst leicht schräg von der Strasse weg und hat eine etwas einseitig ausgebildete Krone. Am Stamm kommen vereinzelt Moose und Flechten auf und in der Krone gibt es einzelne dürre Äste.



Einzelbäume

11.08

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Feldahorn (*Acer campestre*) mit kugeliger Krone am Rande des Spielplatzes Lindeboden. Der Stamm ist mehrheitlich mit Moos bedeckt. Vereinzelt kommen dazwischen Flechten vor.



Einzelbäume

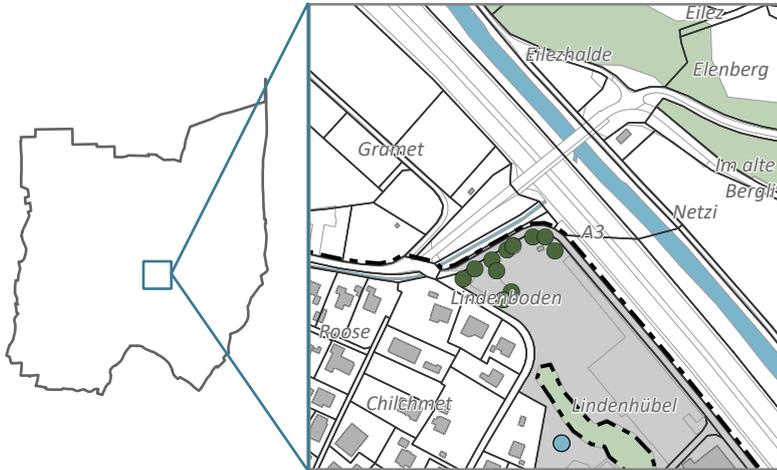
11.09

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 110 - 120

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) am Rande des Spielplatzes Lindenboden. Die Krone ist regelmässig ausgebildet. In der Krone gibt es vereinzelte, dürre Äste. Der Stamm ist mehrheitlich mit Moos bewachsen. Vereinzelt wachsen auf dem Ahorn auch Flechten.



Einzelbäume

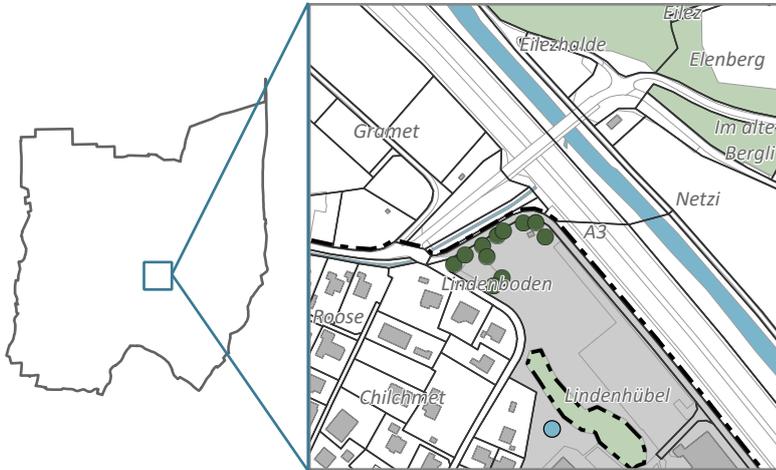
11.10

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 130 - 140

Bewertung: gut



Beschreibung:

Vitale, markante Stieleiche (*Quercus robur*) am Rande des Spielplatzes Lindenboden. Die Eiche hat einen schön ausgebildeten Habitus. Bis weit in die Krone ist der Stamm mit Efeu (*Hedera helix*) bewachsen. Das Efeu befindet sich bereits in seiner Altersform. Vereinzelt kommen auf der Eiche Flechten auf.



Einzelbäume

11.11

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 220 - 230

Bewertung: gut



Beschreibung:

Mehrstämmiger, vitaler Feldahorn (*Acer campestre*) am Rande des Parkplatzes, beim Spielplatz Lindenboden. Im Zentrum der Krone vereinzelte dürre Äste. Der Ahorn dient unterschiedlichen Moosen und Flechten als Lebensraum.



Einzelbäume

11.12

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenboden

Stammumfang: 160 - 170

Bewertung: gut



Beschreibung:

Vitaler Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), neben dem Parkplatz des Spielplatzes Lindenboden. Der Ahorn hat eine gleichmässig ausgeprägte Krone. Einzelne Triebspitzen sind abgestorben. Der Ahorn dient vereinzelt Moosen und Flechten als Lebensraum.



Einzelbäume

11.13

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 90 - 100

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale, gepflegte Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) auf dem Parkplatz des kulturellen Saales. Die Linde ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Die Linde hat eine schön ausgeprägte Krone und ist stellenweise von Flechten und Moosen bewachsen.



Einzelbäume

11.14

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale, gepflegte Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) auf dem Parkplatz des kulturellen Saales. Die Linde ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Die Linde hat eine schön ausgeprägte Krone und ist stellenweise von Flechten und Moosen bewachsen.



Einzelbäume

11.15

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 140 - 150

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) im Areal des Schulhauses. Die Kastanie ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Die Kastanie wird regelmässig gepflegt und hat eine schön ausgebildete Krone. Im Stamm zeigen sich vereinzelte Risse. Vereinzelt kommen am Stamm Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

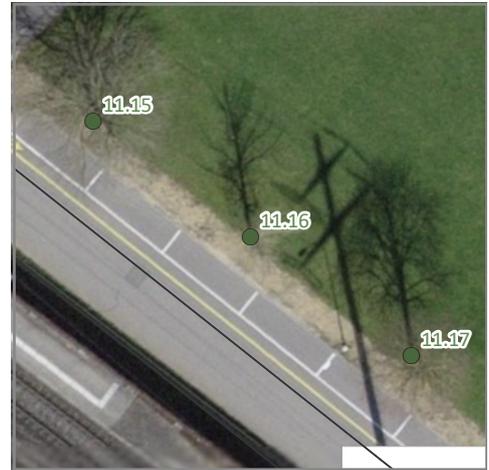
11.16

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 120 - 130

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Ginko (*Ginkgo biloba*) mit schön ausgebildeter Krone auf dem Schulareal. Der Ginko ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Am Stamm kommen vereinzelte Moose und Flechten auf. Der Baum wird regelmässig gepflegt.



Einzelbäume

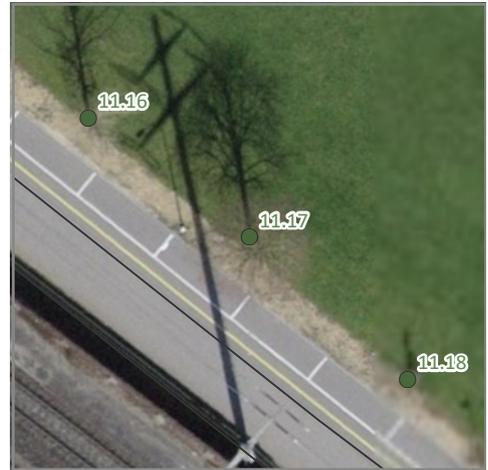
11.17

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 130 - 140

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale, regelmässig gepflegte Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) auf dem Schulareal. Die Linde ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Die Linde hat eine schön ausgeprägte Krone. Stellenweise ist die Linde mit Moosen und Flechten bewachsen.



Einzelbäume

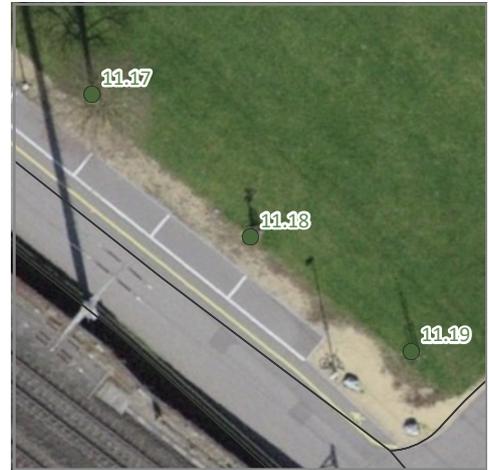
11.18

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 10 - 20

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Stieleiche (*Quercus robur*) auf dem Schulareal. Die Eiche ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Die Eiche ist relativ jung und befindet sich noch im Aufwuchs. Sie ist vital, die Krone ist zurzeit etwas unförmig.



Einzelbäume

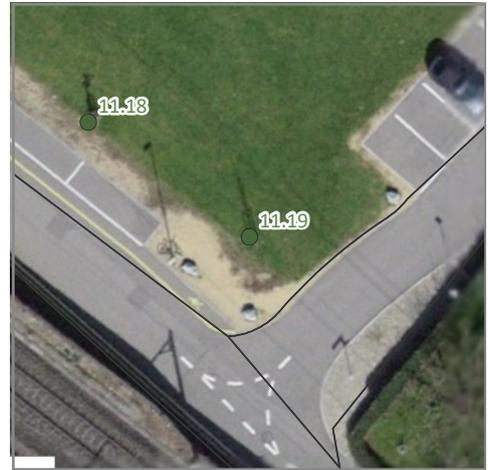
11.19

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 10 - 20

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) auf dem Schulareal. Der Ahorn ist Teil einer aus 7 Bäumen bestehenden Baumreihe entlang der Neumattstrasse. Der Ahorn ist relativ jung und befindet sich noch im Aufwuchs. Der Ahorn erscheint vital und hat einen aufrechten Wuchs.



Einzelbäume

11.20

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 90 - 100

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Winterlinde (*Tilia cordata*) auf dem Schulareal. Die Linde verfügt über eine schön ausgeprägte Krone und wird regelmässig gepflegt. Stellenweise kommen Moose und Flechten am Stamm auf.



Einzelbäume

11.21

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 100 - 110

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale, regelmässig gepflegte Winterlinde (*Tilia cordata*) auf dem Schulareal. Die Linde hat eine schön ausgebildete Krone und ist stellenweise von Moosen und Flechten bewachsen.



Einzelbäume

11.22

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 290 - 300

Bewertung: ausserordentlich



Beschreibung:

Raumprägende, vitale Eiche (*Quercus robur*) auf dem Hof des Schulareals. Die Eiche wird regelmässig gepflegt und hat eine regelmässig ausgeprägte Krone. Der Baum trägt massgebend zum Erscheinungsbild und der Aufenthaltsqualität des Schulhofes bei. Bis auf vereinzelte dürre Äste macht der Baum einen äusserst vitalen Eindruck. Die Eiche ist der prägendste Baum innerhalb des Siedlungsgebietes von Eiken. Der Stamm dient unterschiedlichen Moosen und Flechten als Lebensraum.



Einzelbäume

11.23

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 230 - 240

Bewertung: gut



Beschreibung:

Markante, vitale Stieleiche (*Quercus robur*) am östlichen Rande des Schulareals. Die Linde hat eine schön ausgebildete Krone mit einzelnen auskragenden Ästen. Der Stamm ist von Flechten und Moosen bewachsen. In der Krone gibt es kaum Totholz. Was auf eine regelmässige Pflege hinweist. Die Eiche ist teil eines Baumpaares beim östlichen Eingangsbereich des Schulareals.



Einzelbäume

11.24

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 120 - 130

Bewertung: gut



Beschreibung:

Vitale, raumprägende Eiche (*Quercus robur*) im östlichen Teil des Schulareals. Die Eiche hat eine gleichmässig ausgebildete Krone. Am Stamm wächst Efeu (*Hedera helix*) auf. Die Eiche ist teil eines Baumpaars beim östlichen Eingangsbereich des Schulareals.



Einzelbäume

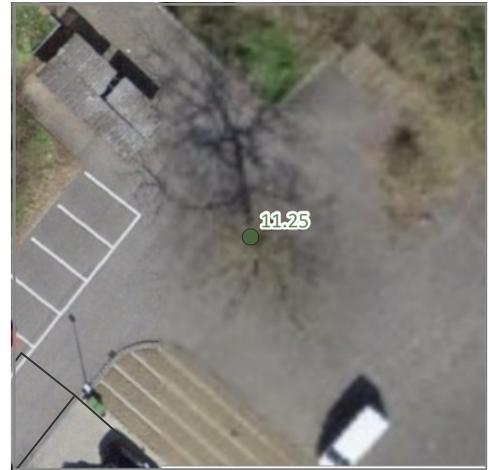
11.25

Parzellennummer: 5149

Flurname: Lindenhübel

Stammumfang: 190 - 200

Bewertung: gut



Beschreibung:

Stieleiche (*Quercus robur*) auf dem Parkplatz östlich des Schulhauses. Die Eiche steht leicht geneigt und hat eine eher lückige, einseitig ausgeprägte Krone. In der Krone gibt es einzelne trockene Äste. Am Stamm wächst Efeu (*Hedera helix*) auf. Zudem dient der Baum unterschiedlichen Flechten und Moosen als Lebensraum.



Einzelbäume

11.26

Parzellennummer: 1073

Flurname: Station Eiken

Stammumfang: 250 - 260

Bewertung: gut



Beschreibung:

Mächtige, raumprägende Schwarzföhre (*Pinus nigra*) neben dem Bahnhof Eiken. Der Baum ist mehrheitlich von versiegelten Flächen umgeben, was sich in der Entwicklung der Krone zeigt. Ab ca. der Hälfte der Höhe ist die Föhre Doppelstämmig. Bis weit hinauf ist die Krone ausgelichtet.



Einzelbäume

11.27

Parzellennummer: 3329

Flurname: Hofacher

Stammumfang: 120 - 130

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Nussbaum (*Juglans regia*) am südwestlichen Rande des Friedhofes von Eiken. Der Stamm ist gesprenkelt mit Flechten und Moosen. Der Nussbaum hat eine schön ausgeprägte Krone. In der oberen Hälfte der Krone zeigen sich Anzeichen von Trockenheit. Der Baum erscheint dadurch nicht ganz vital.



Einzelbäume

11.28

Parzellennummer: 3329

Flurname: Hofacher

Stammumfang: 100 - 110

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Kirschbaum (*Prunus avium*) inmitten des Friedhofs von Eiken. Noch vitaler, aber nicht mehr stark wüchsiger Baum. Am Stamm wachsen neben Flechten und Moosen auch einzelne Pilzarten.



Einzelbäume

11.29

Parzellennummer: 4608

Flurname: Hofacher

Stammumfang: 150 - 160

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Sommerlinde (Tiliaplatyphyllos) mit schön ausgeprägtem Habitus beim Parkplatz des Friedhofs. Stellenweise mit Moos und Flechten bewachsen.



Einzelbäume

11.30

Parzellennummer: 4608

Flurname: Hinterdorf

Stammumfang: 140 - 150

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Aufrechte, vitale Winterlinde (*Tilia cordata*) mit schmal ausgeprägter Krone. Die Linde steht an der Böschung oberhalb des Parkplatzes beim Friedhof. Stellenweise ist der Stamm mit Moos und Flechten bewachsen.



Einzelbäume

11.31

Parzellennummer: 4608

Flurname: Hinterdorf

Stammumfang: 170 - 180

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Mehrstämmige vitale Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) an der Böschung oberhalb des Parkplatzes beim Friedhof. Stellenweise mit Moos und Flechten bewachsen.



Einzelbäume

11.32

Parzellennummer: 4608

Flurname: Hinterdorf

Stammumfang: 180 - 190

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) mit aufrechtem Wuchs. Die Linde steht in der Böschung oberhalb des Parkplatzes beim Friedhof.



Einzelbäume

11.33

Parzellennummer: 3390

Flurname: Mitteldorf

Stammumfang: 100 - 110

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) in einer Hecke auf dem Areal der Kirche an der Kirchgasse.



Einzelbäume

11.34

Parzellennummer: 3390

Flurname: Mitteldorf

Stammumfang: 230 - 240

Bewertung: gut



Beschreibung:

Vitaler, raumpprägender Kirschbaum (*Prunus avium*) im Areal der Kirche Eiken. Der Kirschbaum hat eine gleichmässige, kugelförmig ausgebildete Krone. Innerhalb der Krone gibt es wenige dürre Äste.



Einzelbäume

11.35

Parzellennummer: 3390

Flurname: Mitteldorf

Stammumfang: 210 - 220

Bewertung: gut



Beschreibung:

Mehrstämmige Tulpen-Magnolie (*Magnolia X soulangiana*) neben der Kirche an der Schupfarterstrasse. Die Magnolie prägt mit ihrer gleichmässig ausgeprägten Krone das Erscheinungsbild des Dorfkerns von Eiken massgeblich mit. Während ihrer Blütezeit kommt die Magnolie noch verstärkt zur Geltung. Vereinzelt kommen in der Magnolie Moose auf.



Einzelbäume

11.36

Parzellennummer: 3556

Flurname: Unterdorf

Stammumfang: 100 - 110

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Winterlinde (*Tilia cordata*) mit schönem Habitus vor dem Gemeindehaus. Erkennbare Anzeichen von Trockenheit. Am Stamm vereinzelt Flechten.



Einzelbäume

11.37

Parzellennummer: 3556

Flurname: Unterdorf

Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Winterlinde (*Tilia cordata*) mit schön ausgeprägter Krone vor dem Gemeindehaus. Anzeichen von Trockenheit in der Krone. Am Stamm mit Flechten und Moosen bewachsen.



Einzelbäume

11.38

Parzellennummer: 3556

Flurname: Unterdorf

Stammumfang: 110 - 120

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Stieleiche (*Quercus robur*) mit schönem Habitus, vor dem Gemeindehaus. Am Stamm vereinzelte Moose und Flechten.



Einzelbäume

11.39

Parzellennummer: 3556

Flurname: Unterdorf

Stammumfang: 100 - 110

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Sehr vitale, gepflegte Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) beim Eingang des Gemeindehauses. Der Stamm ist von Flechten und Moosen bewachsen.



Einzelbäume

11.40

Parzellennummer: 3567

Flurname: Usserdorf

Stammumfang: 90 - 100

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Blutbuche (*Fagus sylvatica* 'Atropunicea') mit schön ausgeprägter Krone. Am Stamm wachsen vereinzelte Flechten. Gegen Süden ist der Stamm rissig und die Rinde platzt stellenweise ab.



Einzelbäume

11.41

Parzellennummer: 5235

Flurname: Wassergraben

Stammumfang: 110 - 120

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Nussbaum (*Juglans regia*) an der Kreuzung Weingartenstrasse/Wassergrabenstrasse. Die Krone des Nussbaumes ist schön ausgeprägt. Vereinzelt kommen im Nussbaum Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

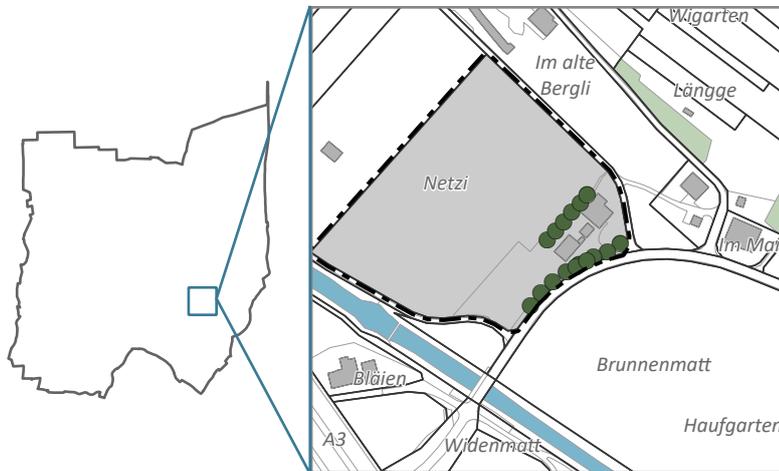
11.42

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 90 - 100

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, kugelförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

11.43

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, kugelförmige Krone. Am Stamm zeigen sich einige handgrosse Schadstellen, auf welchen die Rinde abgeschält ist. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

11.44

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, kugelförmige Krone. Am Stamm zeigen sich einige Schadstellen, an welchen die Rinde aufgerissen ist. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

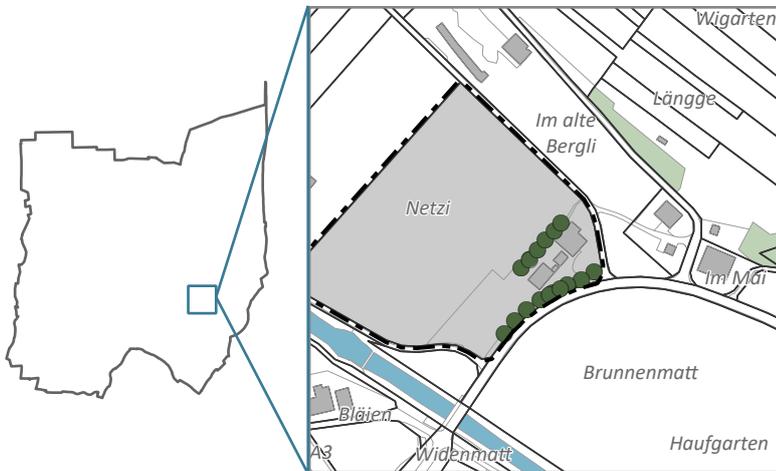
11.45

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

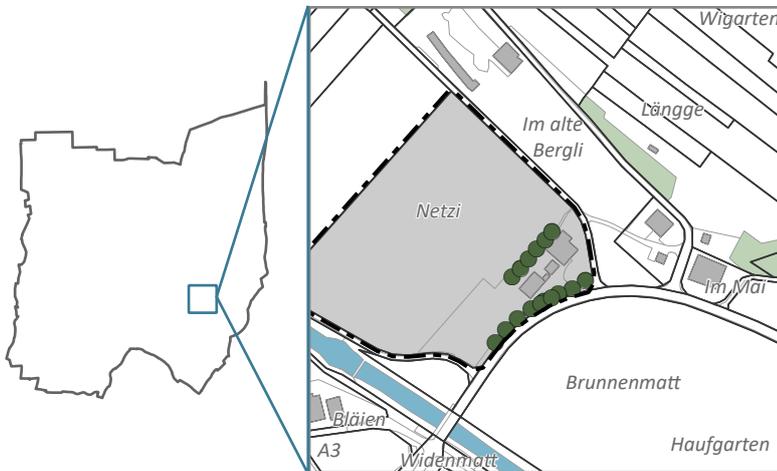
11.46

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

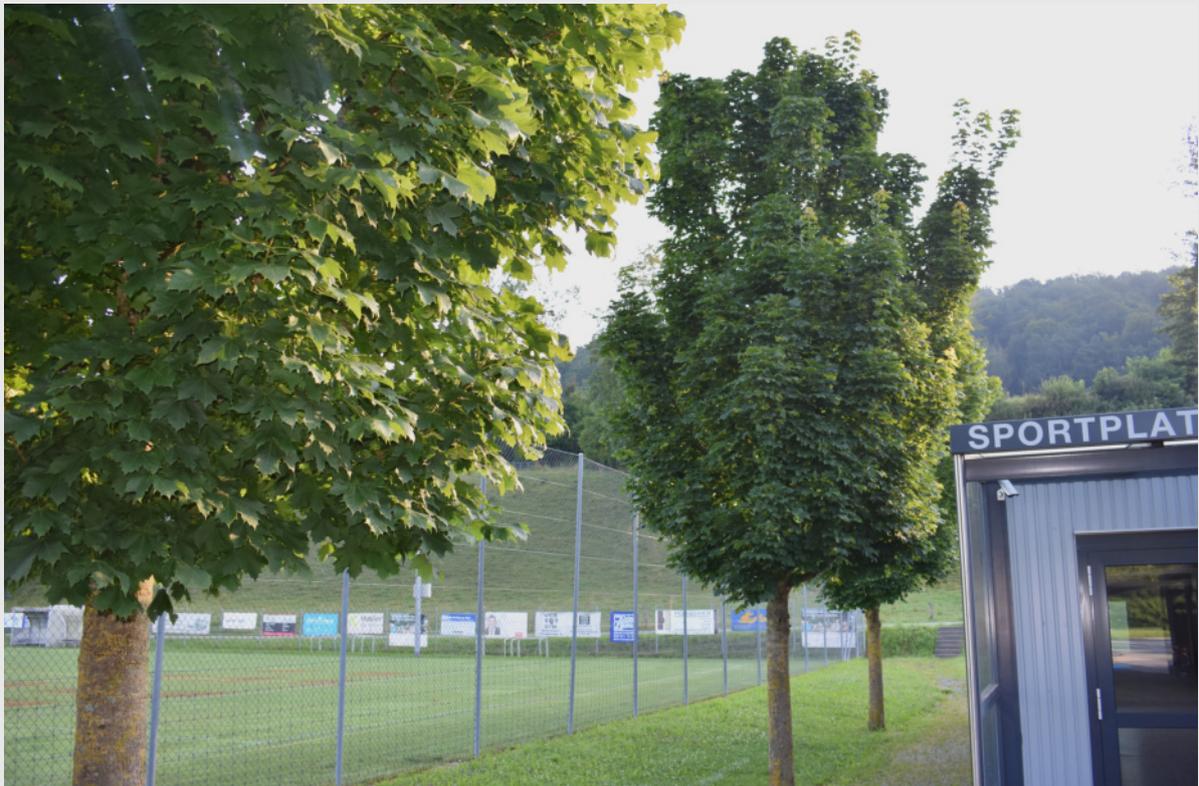
Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

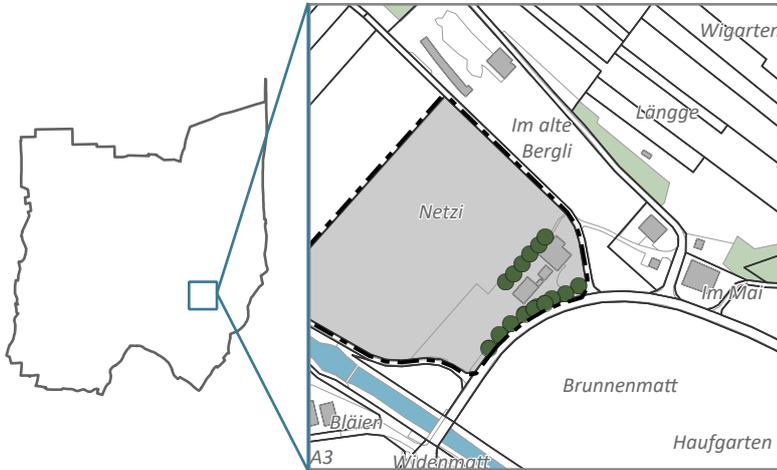
11.47

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

11.48

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe an der Strasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

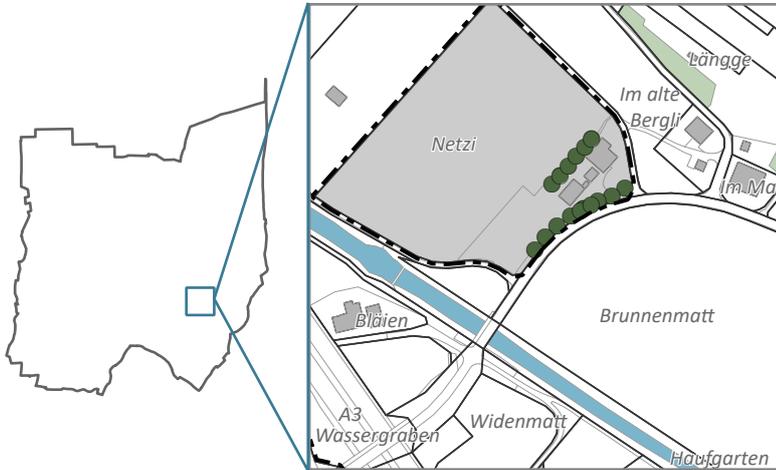
11.49

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe an der Strasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

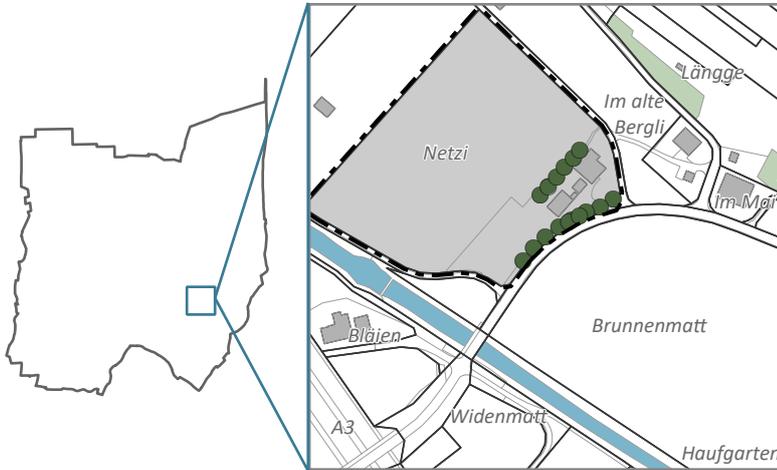
11.50

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe an der Strasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmig Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

11.51

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

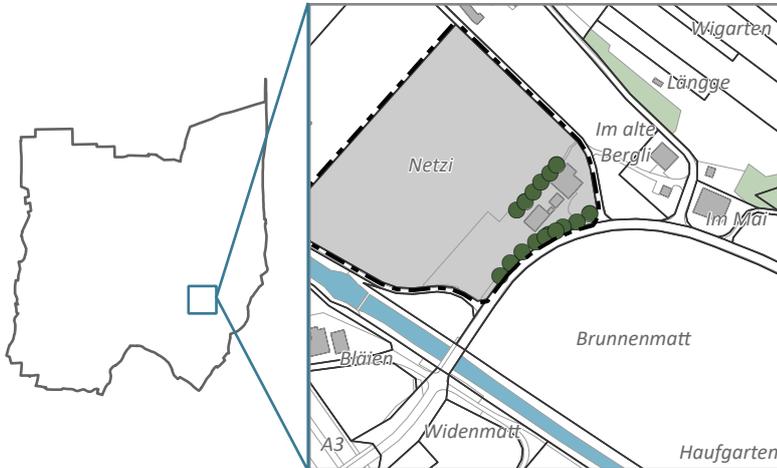
11.52

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 0 - 10

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Hängebirke (*Betula pendula*) in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Die Birke ist eine Ersatzpflanzung für die beschädigte Rosskastanie.



Einzelbäume

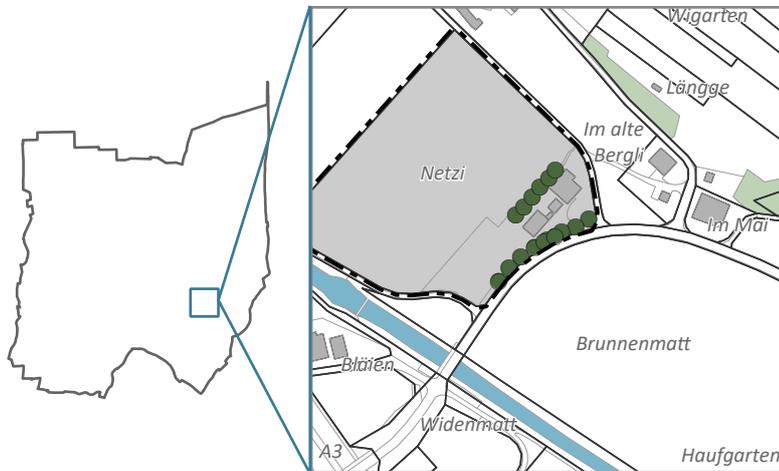
11.53

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 60 - 70

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Die Rosskastanie verfügt über eine kugelförmige Krone. Im Stamm hat es gegen Süden die Rinde auf einer Länge von 2 m aufgerissen. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

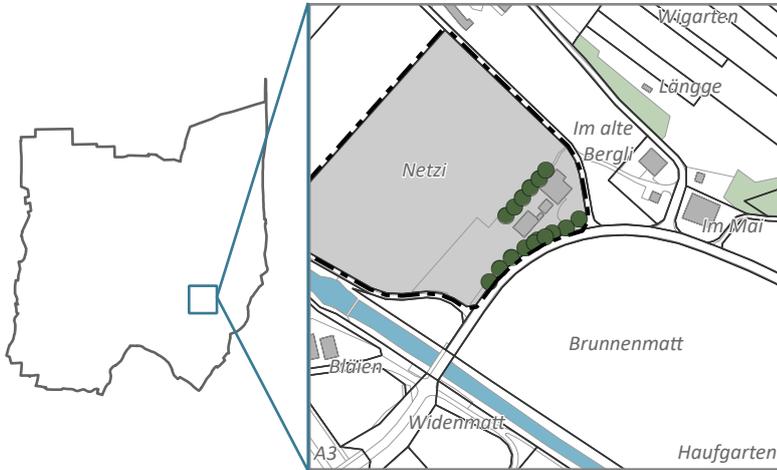
11.54

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 0 - 10

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Pappel in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Die Pappel ist eine Ersatzpflanzung für die beschädigte Rosskastanie.



Einzelbäume

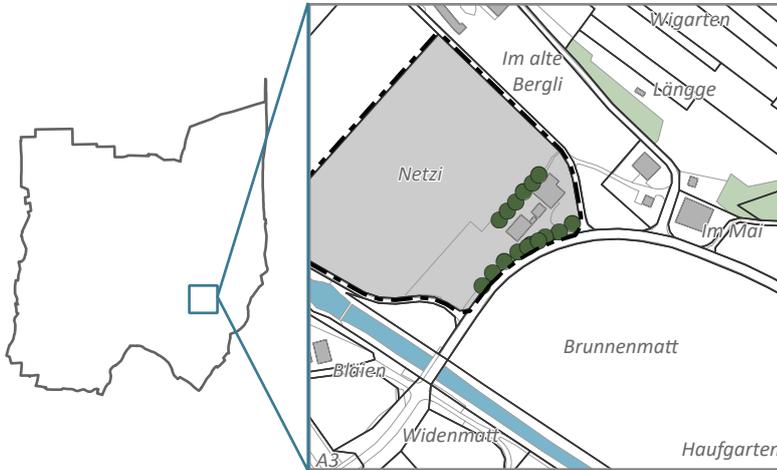
11.55

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 80 - 90

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Die Rosskastanie verfügt über eine kugelförmige Krone. Im Stamm hat es gegen Süden vereinzelte Risse in der Rinde. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

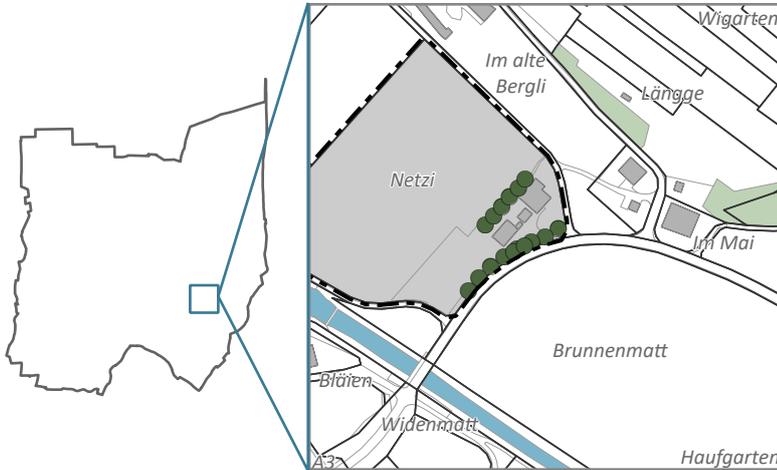
11.56

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 100 - 110

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitaler Spitzahorn (*Acer platanoides*) in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Der Ahorn verfügt über eine gleichmässige, säulenförmige Krone. Ab dem Kronenansatz ist der Baum Doppelstämmig. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.



Einzelbäume

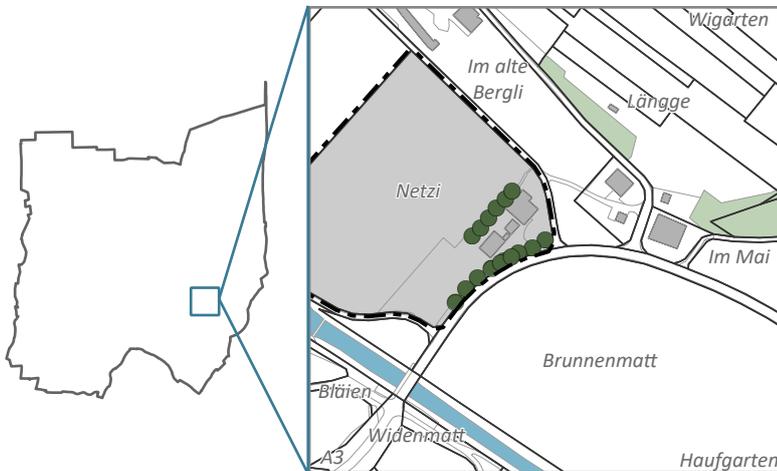
11.57

Parzellennummer: 5501

Flurname: Netzi

Stammumfang: 70 - 80

Bewertung: bemerkenswert



Beschreibung:

Vitale Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*) in einer Baumreihe an der Weingartenstrasse neben dem Fussballplatz des FC Eiken. Die Linde verfügt über eine gleichmässige, kugelförmige Krone. Vereinzelt kommen Moose und Flechten auf.

